

Öffentlichkeitsarbeit: "Meet your neighbours" - aus der Pflanzen- und Tierwelt in Rheinland-Pfalz

Die Naturschutzverbände POLLICHIA und GNOR planen gemeinsam mit dem Naturfotografen Dr. Dirk Funhoff eine Wanderausstellung zu unseren tierischen



Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) / Foto: Dr. Dirk FUNHOFF

und pflanzlichen Nachbarn in Rheinland-Pfalz. Das Projekt ist eingebettet in die globale fotografische Initiative "meet you neighbours" (www.meetyourneighbours.org), gestartet von den Naturfotografen Niall Benvie (Schottland) und Clay Bolt (USA). Dabei geht es um die Fotodarstellung der oft eher unscheinbaren Pflanzen und Tiere in unserer unmittelbaren Umgebung mit dem Ziel, die Menschen so auf diese Nachbarn aufmerksam zu machen. Um das zu erreichen, werden die Tiere bzw. Pflanzen in einer sehr ungewöhnlichen Art und Weise fotografiert: Indem hinter die Tiere und Pflanzen eine von hinten durchleuchtete, weißlich-durchscheinende Wand gebracht wird, gelingt es, sie von ihrem Umfeld frei zu stellen und zugleich faszinierende Lichteffekte zu erzielen. Die Tier- und Pflanzenkörper treten so auf ungewohnte Weise ganz in den Mittelpunkt der Betrachtung und gewinnen an Ausstrahlungskraft und Schönheit. Alle an diesem Großprojekt teilnehmenden Fotografen fotografieren auf diese Art und Weise, die Bilder sollen dann auf einer eigenen Website oder auch in Büchern gezeigt werden. Projektbedingung ist dabei, dass die Fotografen mit einer örtlichen Naturschutzorganisation zusammenarbeiten.

Bei der geplanten Wanderausstellung sollen auf mehreren Tafeln Fotos von schutzwürdigen beziehungsweise bemerkenswerten Tieren und Pflanzen in Rheinland-Pfalz präsentiert werden, die oft in unserer unmittelbaren



Lanzettblättrige Glockenblume (*Campanula baumgartenii*) / Foto: Dr. Dirk FUNHOFF

Umgebung leben, ohne dass die breite Öffentlichkeit sie (als solche) erkennt. Zusätzlich zu den fotografischen Kunstwerken werden informative Kurztexte zu den ausgewählten Arten verfasst und für Kinder Aktivstationen in die Ausstellung integriert. Die Besucher sollen so die Bedeutung der vorgestellten Arten aus Sicht des Naturschutzes kennenlernen und erkennen, dass wir in Rheinland-Pfalz für den Fortbestand dieser Tiere und Pflanzen eine besondere Verantwortung - im Sinne des Erhalts der Biologischen Vielfalt - tragen. Die Aufnahmen zur Ausstellung werden im Sommer 2011 abgeschlossen. Es ist beabsichtigt die Wanderausstellung in ganz Rheinland-Pfalz zu präsentieren, dafür sind Förderpartner notwendig. POLLICHIA und GNOR haben die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz um finanzielle Unterstützung gebeten und die Stiftung hat erfreulicherweise bereits Interesse signalisiert.

Sylvia Idelberger u. Melanie Wagner